











Bl Könnern, 5. Juli. (Diebstahl.) Beim Hotelbesitzer Gustav Weber hier ist in einer der letzten Nächte ein gewaltiger Einbruchdiebstahl verübt worden. Die Diebe haben das Schreibutensilium im Büffet und in der neben der Gaststube befindlichen Wohnküche einen Schreibesekretär, einen Kleiderfretzer und eine Kommode erbrochen und durchwühlt und daraus auch verschiedene Wertgegenstände gestohlen. Geld, nach welchem sie jedenfalls nur gesucht, haben sie aber nicht gefunden. Volständig fehlt jeder Verdad.

× Freiburg, 5. Juli. (Die Polizeikuerde,) welche bereits in den übrigen Städten des Kreises Ludwigsfurt befehrt, wird demnächst auch hier eingeführt werden. × Staßfurt, 4. Juli. (Kriegereifer.) Wie alljährlich, so feierte auch gestern der Verein junger Krieger den Gedächtnistag der Schlacht bei Königgrätz als den Stiftungstag des Vereins in einer Weise, die Zeugnis ablegte von dem patriotischen, wie von dem kameradschaftlichen Sinne der Vereinsmitglieder und ihrer zahlreich erschienenen Gäste.

+ E. Weimar, 4. Juli. Im Garten des Hofstalls zum „Rautenkranz“ machte am gestrigen Nachmittage der in Diensten bei Herrn Luft stehende, aus dem bei Landau gebürtige Gefüßgehändler Günther seinem Leibe durch Erhängen an einem Baume ein Ende. Als Motiv des Selbstmordes wird Berger über einen kurz vorher gestifteten Wortwechsel angenommen.

× Weimar, 4. Juli. (Unfall der Prinzessin Elisabeth von Sachsen-Weimar.) Heute früh verunglückte Ihre Hoheit Prinzessin Elisabeth bei einem Spazierritte, den sie früh 8 Uhr in Begleitung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs, sowie des Hofstallmeisters von Weßel und Major von Paley teig unternommen hatte (Beigl. Ezech. Wepfchen im Hauptblatt). In der Nähe von Göttes Gartenhaus im Park scheute das Pferd der Prinzessin und lief ziellos den Katernern in die Höhe nach der Kaserne zu. Auf dem Gerüstplatz vor der Kaserne stürzte die Prinzessin und wurde benützlich von den herbeieilenden Unteroffizieren und Soldaten in das Offizier-Kasino getragen. Der schnell herbeigerufene Arzt Medicinalrat Dr. Pfeiffer konstatierte, daß die äußerlich wahrnehmbaren Verletzungen nicht bedeutlicher Natur seien und ordnete die Ueberführung der hohen Dame nach dem Gefängnis an.

× Weimar, 5. Juli. (Unfall der Prinzessin Elisabeth.) Der bereits gemeldete Unfall, welcher Prinzessin Elisabeth gestern früh betroffen hat, ist leider nicht so leicht gewesen, wie anfangs vermuthet wurde. Die Prinzessin hat in Folge des Sturzes eine Gehirnerschütterung erlitten, deren Verlauf bis jetzt allerdings ein befriedigender gewesen, und deren Ausgang hoffentlich ein guter wird. Zu dem von uns bereits Gemeldeten sei nur noch bemerkt, daß die Prinzessin nicht, wie anfangs geglaubt wurde, nach Weimar, sondern in das Großherzogliche Schloss zu Weimar transportirt wurde. Die auf dem Katernernplatz gestürzte hohe Reiterin war zuerst von Unteroffizieren und Offizieren in das Offizier-Kasino geschafft worden, wo die erste ärztliche Hilfe von Assistenzärzten und Lazarethgehilfen, sowie dem gleich darauf eintreffenden Herrn Oberstabsarzt Dr. Schwabe und Med.-Rath Dr. Pfeiffer geleistet wurde. Erst gegen 1 Uhr Mittags, nachdem die

Prinzessin aus einer fast vierstündigen Ohnmacht in's Leben zurückgerufen war, wurde die hohe Kranke von Soldaten auf einer Bahre mit Baldachin, welche schnell in der Kaserne hergestellt worden war, in's Schloß getragen. Rechts und links von der Bahre schritten die beiden zuletzt genannten Ärzte. Ihre Königl. Hoh. der Großherzog und die Frau Großherzogin, Erbgroßherzog und Erbgroßherzogin begleiteten die Verunglückte zu Fuß bei diesem Transporte, der außerdem von einer Menge Theilnehmender umgeben war. Heute früh ist von Herrn Med.-Rath Dr. Pfeiffer folgendes Bulletin ausgegeben worden: „Hoheit Prinzessin Elisabeth hat in Folge des gestrigen Sturzes mit dem Pferde eine Quetschung der rechten Stirngegend mit Erschütterung des Gehirns erlitten. Der Kopf ist unverletzt, anderweitige Verletzungen am Körper fehlen. Die Nacht ist günstig verlaufen. Eine starke Blutung aus der Nase hat seit Vornachmittag aufgehört. Gerbrechen ist nur noch in 2-3 stündlichen Pausen aufgetreten. Schlafsucht und Schwermüdigkeit haben zwar noch angehalten, doch waren Prinzessin beim Erwachen immer, Puls 72, Temperatur 37,8. Der Verlauf bis jetzt günstig.“ Die Theilnahme der Bewohner Weimars ist eine allgemeine und überaus herzlich. Prinzessin Elisabeth, welche sich hier in allen Kreisen der Bevölkerung der größten Beliebtheit erfreut, wird auf das Schmerzlichste beklaut. Die Condolenzliste, welche im Schloß aufgelegt ist, war heute tagüber fast von Menschen umlagert, die das neueste Bulletin lasen und ihre Namen entzogen. Im Laufe des Nachmittags soll sich der Zustand der hohen Kranken etwas gebessert haben. Das von der Prinzessin bei dem Unfall erlittene Pferd ist von Hoderdieselben gestern zum ersten Male bestiegen worden und zwar, wie erzählt wird, nur mit Widerwillen und auf Jureden.

× Weimar, 4. Juli. (Schwurgericht.) Wie verurteilt, wird der Mordprozeß gegen Ewald Freiz aus Würzburg zum ersten Male aufgenommen werden und das nächste Schwurgericht beschließen, da durch neuere Angaben des p. Freiz und Vernehmung von weiteren Zeugen sich noch andere Indicien ergeben haben sollen, welche die Zeugen aus der letzten Schwurgerichtsverhandlung stark des Meinereides verdächtig machen. Verhörungen sind deshalb schon erfolgt.

### Stiftungs-Register der Stadt Halle.

Geboren: Am 3. Juli 1885. Geboren: Dem Former Friedrich Wiedel, Meißenerstraße 13, eine Tochter, Minna Joh. — Dem Sandarbeiter Oskar Cammitius, Schillingstraße 1a, eine Tochter, Bertha Martha Anna. — Dem Bahnarbeiter Gustav Kaiser, Steg 15, ein Sohn, Ernst Robert. — Dem Sandarbeiter Carl Halle, Steine Brauhausstraße 15, ein Sohn Albert. — Dem Kaufmann Paul Lang, Knaisthorvorplatz 14b, eine Tochter, Ernestine Auguste Paula. — Dem Eisenbahn-Sekretär Carl Buttmann, Friedrichsplatz 5, ein Sohn, Hans Arthur Wilhelm. Geboren: Dem Former Friedrich Wiedel, Meißenerstraße 13, eine Tochter, Minna Joh. — Dem Sandarbeiter Oskar Cammitius, Schillingstraße 1a, eine Tochter, Bertha Martha Anna. — Dem Bahnarbeiter Gustav Kaiser, Steg 15, ein Sohn, Ernst Robert. — Dem Sandarbeiter Carl Halle, Steine Brauhausstraße 15, ein Sohn Albert. — Dem Kaufmann Paul Lang, Knaisthorvorplatz 14b, eine Tochter, Ernestine Auguste Paula. — Dem Eisenbahn-Sekretär Carl Buttmann, Friedrichsplatz 5, ein Sohn, Hans Arthur Wilhelm. Vermittelt: gewesene Leichgräber, geboren Wostitz, 48 Jahr 10 Monat 29 Tage, Schulstraße 4. — Des Drechlermeister Carl Wetzlarer Sohn Paul Christian Friedrich, 5 Monat 21 Tage, Klausenstraße 2. Geboren: Des Hausbesitzer Wilhelm Jäger, Götterstraße 1, eine Tochter, Friederike. Vermittelt: gewesene Weibknecht, geboren Vogler, 71 Jahr 10 Monat 24 Tage, Parz. 43. — Des Buchbindermeister Theodor Wöbeling Sohn Arthur Otto, 1 Monat 15 Tage, Schmeerstraße 20. — Des Fährler Edward Schaub Sohn Heinrich Edward Richard, 4 Monat 11 Tage großer Schlämm 9. — Des Bergmann Friedrich Reiter Sohn Otto, 9 Jahr 2 Monat

26 Tage, königliche Minn. — Des Schlosser August Rumbold Sohn August Rudolph, 1 Jahr 9 Monat 1 Tag, Parzstraße 8. — Eine unedel. Todter, Entbindungs-Anstalt.

### Freudenliste.

Ankommen: Fremde vom 5. bis 6. Juli. Kronprinz: Prinz Siebert a. Sachsenhausen. Rentier Kaize a. Berlin. Rentier Heide a. Griesleben. Inspektor Schmidt a. Berlin. Buchdruckerei. Gräde m. Sohn a. Hamburg. Kaufmann a. Dornau. Gen.-Ant. Senke a. Mannheim. Die Kaufmann u. Heider a. Frankfurt am M. Peters a. Bamberg. Müller a. Leipzig. Baum a. Saalfeld. Stephan a. München. Müller a. Gera. Wolfarth a. Bielefeld. Fromme a. Bera. Stadt-Oberbürger. Frau Wolff in Tochter a. Verdenburg. Frau Bierbaum a. Braunschweig. Graf von Dahn a. Weimar. Gymn.-Lehrer Dr. Heide a. Berlin. Die Kaufmann a. Berlin. Wittich a. Magdeburg. Wübborn a. Köln. Ulrich a. Dresden. Stüden a. Berlin. Wittich a. Walland Meier a. Hannover. Oberland a. Krefeld. Schorn a. Seefeldern. Rudolph a. Arnstadt. Denny a. Hannover. G. W. Stöckhorn, Oberleiter a. Gera. Goldener Ring. Thierarzt Dever a. Siegen. Stadtrath Meyer a. Brandenburg. Oberbürger Dr. Hoffmann a. Dortmund. Stad. med. Rath a. Dresden. Ritter v. Hellmann a. Weidhausen. Die Kaufmann Friedrich a. Joppenmühlen. Pieper a. Nordhausen. Colon a. Magdeburg. Geseit a. Berlin. Edelberg a. Leipzig. Wagner a. Rintelnburg.

### Verkehrsnachrichten.

— Bremen, 4. Juli. Die Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Medea“ und „Julius“ sind gestern um 11 Uhr Vormittags, letzterer 1 Uhr Nachmittags, in New-York eingetroffen.

### Wentige Notizen.

Recherich über die Witterung 4. Juli. Ein sehr kühler Deyensionsmeter denon gibt in Norddeutschland nach Osten, ein anderes über sich Deutschland von Südwesten zu nähern. In Central-Österreich dauert bei langsam steigender Temperatur das ruhige, meist wolke Wetter fort. Als trocken ist daselbst indessen nicht zu bezeichnen, denn im Osten und Süden und trotz des hohen Luftdruckes stellenweise Gewitter mit Regenfall aufgetreten. Die Temperatur in Gellius-Graben war in nachgenannten Städten folgende: Gagarand + 16, Weersburg + 16, Hamburg + 17, Altona + 18, Berlin + 18, Karlsruhe + 17, München + 19, Gernsbach + 19, Berlin + 19.

### Familien-Nachrichten.

Der „Magdeburger Zeitung“ entnehmen: Geboren: Art. Julie Schröder mit Herrm. Dr. C. Rühle (Ludwigstraße) Magdeburg. Art. Agnes Hölge mit Hrn. Julius Lehmann (Neubadensleben). Art. Lucia Rühlmann mit Hrn. Hermann Holscheger (Saalfeld-Verdenburg). Geboren: Ein Sohn: Hrn. Obermann Ed. J. Böding (Domäne Artern). Geboren: Frau M. Evert geb. Müller (Neudorf b. M.). Wittber Johann Simon Hollmann (Wittenberg). Locomotivführer a. D. Seine Wwe (Verdenburg). Geh. Commerz-Rath Hermann Jander (Berlin). Der „Kreuzzeitung“ entnehmen: Verstorben: Hr. Rent. von Sänich mit Gattin Elisabeth (Salzschleben). Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. v. Osterfeld (Strohlagen). Eine Tochter: Hrn. Kaufmann v. v. Generalisthe Zahn (Berlin). Hrn. Landgerichtsrath Werner v. Schenk (Fossum). Hrn. Kaufmann v. D. Conrad v. Seydow (Saus Wüchlingen). Hrn. Carl Hindemann (Eisenberg). Hrn. Oberleutnant Theodor (Hörsingberg). Geboren: Hr. Gustav von Voltenstern aus dem Hause Mandelshagen. Rentier Felix Heine (Weßleben).

### Verdingung

der Gewinnung und des Transportes von ca. 23000 cbm Boden zur Eisenverwertung auf Bahnhofs-Friedhöfen. Eröffnung der Angebote am 15. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr bei der unterzeichneten Behörde, deren Bureau: Westph. Lüdendorff-Verdingungen gegen 1/4 portofrei befindet. Situationsplan sowie Querschnitte liegen nur zur Einsichtnahme auf Station Friedhöfen sowie im technischen Bureau der unterzeichneten Behörde und in dem der Königl. Bau-Inspection zu Göttingen. [7452 Caspel, den 2. Juli 1885. Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt. (Directionsbezirk Erfurt.)

### Mühlen-Verpachtung.

Die zum Rittergut Burgfennich gehörige Untermühle — Wahl- u. Schneidemühle — mit ca. 60 Morg. Feld und Wiese, — soll im hiesigen Gasthofe

am 16. Juli, Vorm. 9 Uhr, vom 1. October 1885 ab auf weitere 6 Jahr meistbietend verpachtet werden.

Das zur Pachtung erforderliche Vermögen, welches spätestens im Termine nachzuweisen ist, muß mindestens 7500 M betragen und werden die Bedingungen im Termine bekannt gemacht, auch können dieselben vorher beim Unterzeichneten eingesehen werden. [7333 Burgfennich, Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn.

### Fortirrbaut A. Kaden.

Verkauf einer Wassermühle mit 4 Gängen, 1 Spitzgang, starke Wasserkraft, 17 Fuß Gefälle, feine reiche Gegen, Handels- u. Lohnmüllerei, 100 Morgen Acker und Wiesen, hohe Cistern, soll mit voller Ernte u. Inventar unter günstigen Bedingungen verkauft oder verpachtet werden. Adressen sub H. T. 877 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg. [7110

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Pflanzung an Äpfeln, Birnen und Pflaumen in der zum Rittergute gehörigen umfangreichen Obst-Plantagen soll

Donnerstag, den 9. Juli u. in Göttingen, von 10 Uhr im Gasthofe zum Bergschloß, in Göttingen, mittags 12 Uhr im Voetterschen Gasthause unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Göttingen, am 2. Juli 1885. Die grätlich von Reichliche Rentz-Ginabine.

### Nittergutsverkauf.

Eingetretener Umstände halber beabsichtige ich mein im Königreich Sachsen gelegenes, ca. 600 Morgen großes Rittergut sofort zu verkaufen und nehme eventuell ein feineres Gut in Zahlung. Offerten unter T. U. # 12 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

### Gutsverkauf.

Zu einem liebhaften Orte der Oberlausitz, Bahn, Hof und Telegraphenstation, soll Familienverhältnisse halber ein Gut mit circa 170 Morgen Acker, verbunden mit Gastwirthschaft und Brauerei,

complettem Inventar und durchgehenden Gebäuden, verkauft werden. Preis 63,000 M.

Gefällige Anfragen unter R. 10 postlagernd Großschlocher bei Reipzig oder unter S. 10 postlagernd Wüdenberg erbeten.

### Materialwaaren-Geschäft

Ein rentables [7476 wird zu kaufen gesucht. Gef. ausführliche Offerten unter H. 100 an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Zwischenhändler sind ausgeschlossen. Ein überaus gutes starkes Arbeitspferd hat zu verk. A. Gaidel, Göttingen.

Auf Rittergut Pouch bei Bitterfeld haben 198 Herz-Schaae u. 221 Hammel zum Verkauf. [7436

F. Braemer.



Eine hellbr. Stute, 4 1/2 Jahr alt, 1,76 Meter gr., fromm, hoch, elegant, gut geritten, für Infanterie, schw. Genüß und ins Geschirr passend, sehr preisw. zu verkaufen.

Schreiber, [7417 Reitbahn, Varfängerstraße 15.

Ein elegantes Reit- und Wagenpferd, schwarzbraunes Vollblutstute, und ein noch brauchbares Arbeitspferd stehen preiswerth zum Verkauf bei [7405

Moritz Böhme jr., Delitzsch. Größere und kleinere Darlehen liegen gegen Hypothek anzunehmen. Max. d. Kämmerer Leidecker in Hohenmölsen. [7459

1,800,000 Thaler

Stiftskapitale

à 3<sup>9</sup>/<sub>10</sub> resp. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Zins

ohne Amortisation auf Acker anzulegen. [7451

Baldige Offerten erbittet

B. J. Baer in Halberstadt.

Offene und gesuchte Stellen.

Zum sofortigen Antritt suche ich bei

hohem Lohn ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Frau Julius Blanke. Wierburg Villa Blanke. [7410

Gebauer-Schweifische Buchdruckerei in Halle.

### Reisender - Gesuch.

Ich suche einen durchaus tüchtigen mit der Branche vertrauten Heilenden. [7107

C. Louis Strube, Maschinen- u. Dampfessel-Armaturen-Fabrik, Sudau - Magdeburg.

### Gesuch.

Ein anständiges junges Mädchen aus guter Familie, welche Oekonomie-Wirthschaft erlernt hat, wird Nähe Leipzigs als Wirthschafterin bei gutem Gehalt bis 1. August gesucht.

Offerten R. # 8. 100 in der Exp. d. M. erbeten. [7473

Ich suche zum sofortigen Antritt oder für später eine Wirthschafterin, welche die Küche und Wolkerei versteht. [7332

Niedertoppstedt, Greußen. Frau Nobbe, Oeconomiath.

Ein in jeder Beziehung zuverlässiger älterer Mann sucht baldigste Stellung, zu irgend welchem Vertretungsposten. Wertige Offerten unter L. K. in der Expedition d. Hallischen Zeitung niederzulegen.

Wand- u. Stadtwirthschafterin, Kaufmannslehre, jung. Mädchen, 3. Stütz d. Hausfrau, Verkäuferin, Näherin, Stenogr., Haus-, Kinderfrauen und Kinderfrauen werden gesucht u. nachgewiesen d. Pauline Flockinger, Reizpigerstr. 6. [7341

### Stellen-Vermittlung

des Vereins junger Kaufleute von Berlin.

Empfohlen von den Aeltesten der Kaufmannschaft. Berlin C. Rosenhalestr. 38.

Nachmittags der sieben 3. für 6 Monate (lt. Reglement). Neu angemeldet sind folgende Stellen:

Angermünde Lager u. Destillateur, Destillation, Branche. Reizp., Reizp., Reizp. u. Reizp. Branche. [7314

1/Mark Buchf. Corresp. Dombf. Schreiber und Buchb. 200 M. fr. Wohnung. [7107

Oppola Reife, Corresp. u. Buchf. 1/ Sachsen Reife, Corresp. u. Buchf. u. Kleinvertrieb gerichtet. [7107

Cottbus Reife, Colonisch. Dr. [7107

Lockau Reife, Colonisch. Dr. [7107

1/Schlesien Reife, Colonisch. Dr. [7107

Chemnitz Reife, Colonisch. Dr. [7107

Rostock Reife, Colonisch. Dr. [7107

Stendal Reife, Colonisch. Dr. [7107

Cassel Reife, Colonisch. Dr. [7107

Fosen Reife, Colonisch. Dr. [7107

Hamburg Reife, Colonisch. Dr. [7107

Augsburg Reife, Colonisch. Dr. [7107

Berlin Reife, Colonisch. Dr. [7107

Berlin Reife, Colonisch. Dr. [7107

Wittenberg Reife, Colonisch. Dr. [7107

Geblitz Reife, Colonisch. Dr. [7107

Den Herren Chefs empfehlen wir unsere tüchtigen Schreibknechte aus Reizpiger Verdingung. [7377

Technicum Mittweida [7314